



Das Zelig

Das Zelig

Ein Dokumentarfilm von Tanja Cummings

Demnächst in Augsburg

Kino Liliom

Unterer Graben 1, 86152 Augsburg

Sonntag, 24. April 2022

14 Uhr

anschließend Gesprächsrunde
mit der Regisseurin & Protagonisten
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

Im Café Zelig treffen sich jede Woche letzte, aus allen Teilen Europas stammende und meist hochbetagte Holocaust-Überlebende aus dem Münchner Raum, aber auch deren Kinder zum gemeinsamen Miteinander. Viele tragen eine traurige, dramatische, oft traumatische Familiengeschichte in sich. Doch das Café Zelig ist kein bedrückender Ort, er ist lebendig und nicht selten von Fröhlichkeit geprägt. Das Wort „Zelig“ geht auf das jiddische Wort für „gesegnet“ zurück, spielt aber auch auf Gefühle von Heimat, Zugehörigkeit und Leichtigkeit an. Im Café Zelig wird viel gelacht, gefeiert, politisch gestritten und auch getrauert. Der Film nähert sich seinen Protagonisten auf sensible Weise und lässt erahnen, wie schwer es für die Überlebenden war, wieder ins Leben zu finden – in Deutschland, im Land der Täter, in dem sie dennoch Wurzeln schlugen. Wir begegnen ihnen in ihrem privaten Umfeld und begleiten einige auf eine Reise in die Vergangenheit, an ihre Geburtsorte in Polen. Es ist eine Reise voll schmerzhafter, von Verlust und Gewalt gezeichneter Erinnerungen. Trotzdem ist „Das Zelig“ kein „schwerer“ Film, dafür sorgen die Porträtierten mit ihrer Lebenskraft, ihrem Humor und ihrer Schlagfertigkeit.

Das Zelig

Dokumentarfilm von Tanja Cummings

D, 2020, 96 min

Sprachen: Deutsch, Polnisch, Hebräisch, Jiddisch

Mit deutschen Untertiteln

FSK 12 Jahre

www.daszelig-film.de

Eine Produktion der Weltfilm GmbH und
Co-Produktion des EVA-Vereins



Film gefördert durch:



Partner der Veranstaltung:

